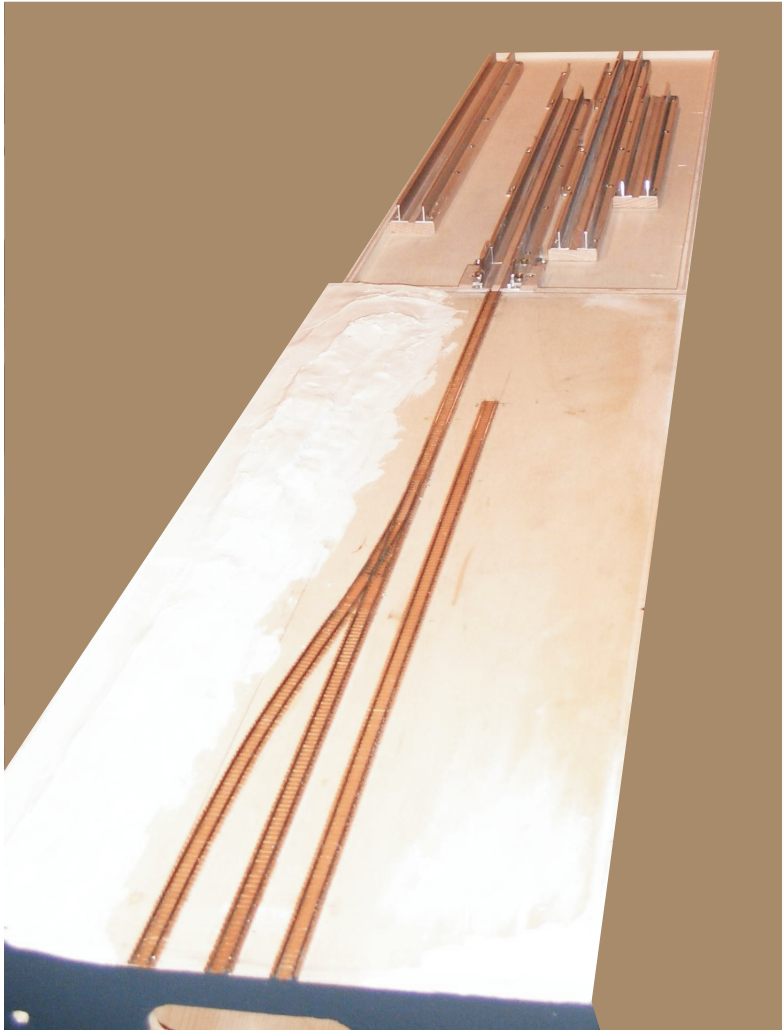


Schattenbahnhof einmal anders



Nach einer Vorlage von Henk Oversloot.



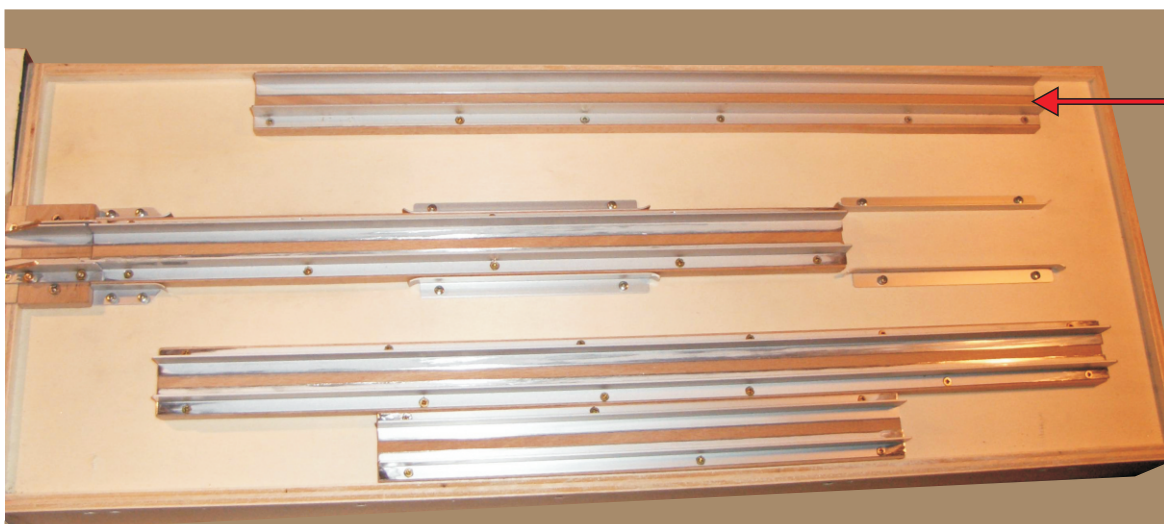
Die folgenden Abbildungen bedürfen sicherlich keiner Aufbaubeschreibung oder groß erklärender Worte. Der Schattenbahnhof in dieser Form mit Kassetten ist für meine Bedürfnisse genau der richtige gewesen. Er ist relativ einfach zu bauen, er ist äußerst robust, platzsparend und sehr betriebssicher. Er ist variabel und: ein nicht zu vernachlässigender Faktor ist die kostengünstige Materialbeschaffung.

MATERIALLISTE

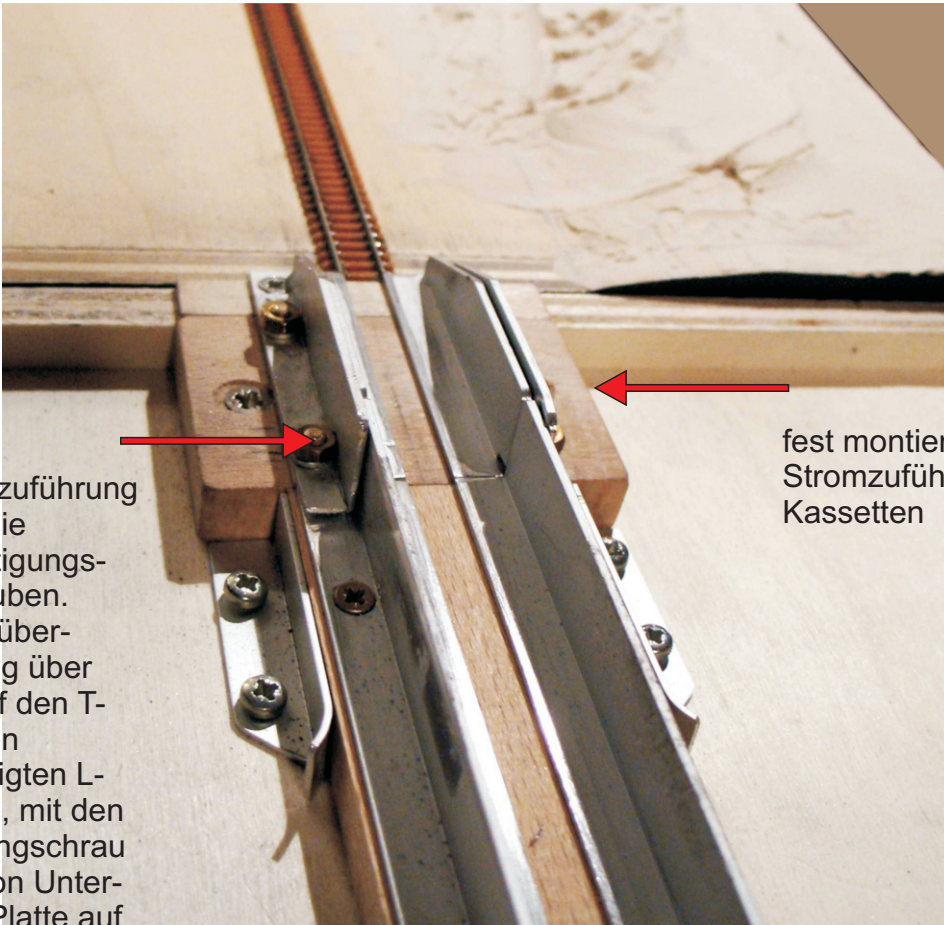
Modul in gewünschter Größe
10mm x 40mm x 1000mm Buchenleiste
T-förmige Aluprofile
L-förmige Aluprofile
Spax Schrauben 3mm x 12mm

Alle Materialien sind im Baumarkt (OBI, Hagebau, Bauhaus, etc.) zu beschaffen.

Ferner benötigt man eine Lehre für gerade Gleisstücke für den Abstand der zu befahrenden Aluprofile (zu beziehen bei Z.fm **Best.-Nr.: gG S**).



einzelne Kassetten für verschiedene Zuggarnituren

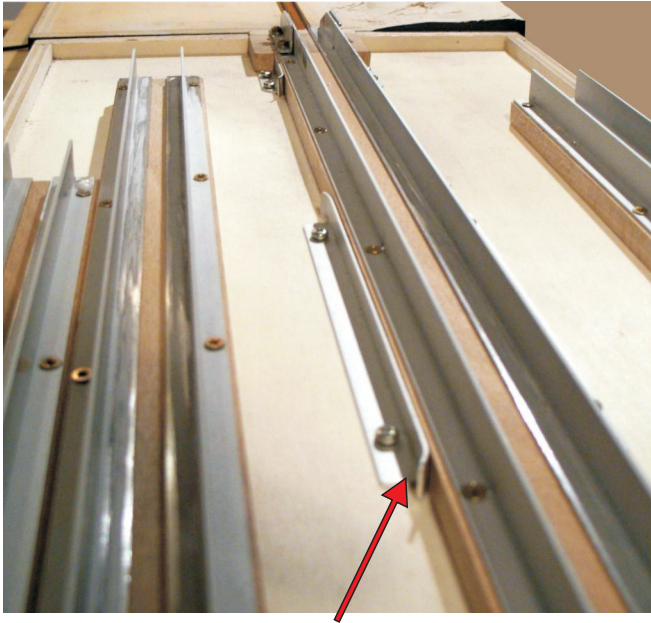


Stromzuführung über die Befestigungsschrauben. Stromübertragung über die auf den T-Profilen befestigten L-Profile, mit den Messingschrauben von Unterseite Platte auf die Profile gebracht.

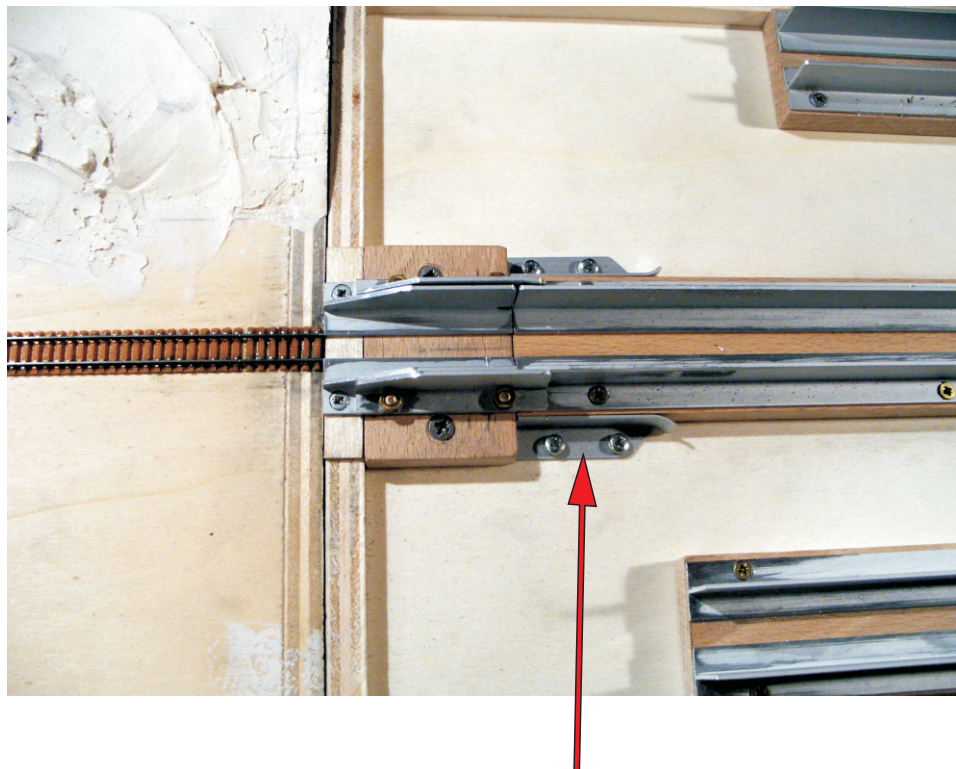
fest montiertes Einfahrelement mit Stromzuführung für die einzelnen Kassetten

Der Einfahrbereich mit anliegender Kassette im Schattenbahnhof. Man muss meist die Aluprofile im Bereich der zu befahrenden Bereiche schmirgeln, da die Profile bereits eloxiert sind. Dies ist eine nicht leitende Schicht auf den Aluprofilen.

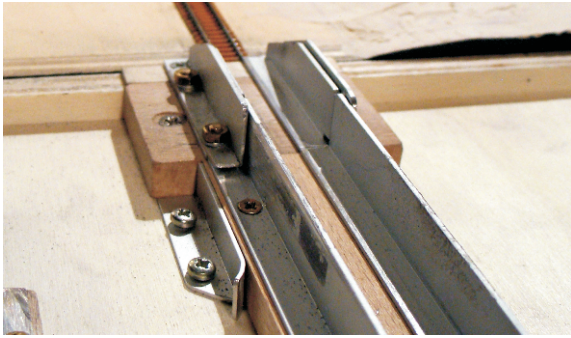




Führungen für die Kassetten aus Alu L-Profilen. Die Enden wurden unten etwas frei gesägt für eine problemlosen Führung der Kassetten und etwas nach außen gebogen. So können die Kassetten ohne Beschädigung an scharfen Kanten eingesetzt werden.

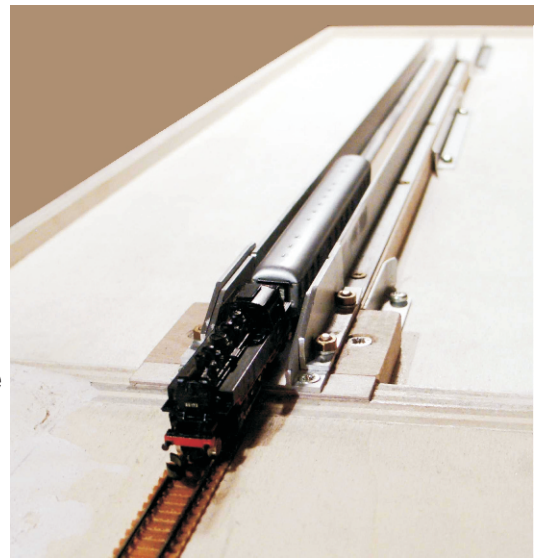


Möglichst enge und genaue Führung der einzelnen Kassetten, klemmen sollte es nicht, stramm sitzen aber schon.



Nochmals die Konstruktion des fest montierten Anfangsstückes auf dem Schattenbahnhofsmodule. Durch die relativ enge hohe Seitenführung wird ein unkontrolliertes Umfallen der Zuggarnituren und der Triebfahrzeuge weitestgehend ausgeschlossen.

Erste Testfahrten überzeugten durch Betriebssicherheit und einfache Handhabung der Konstruktion.
Rechts im Bild eine `86 mit einem 4-Achser beim Verlassen ihrer Kassette.



Unten die Aufsicht der gleichen Situation. Sehr gut zu erkennen auf beiden Abbildungen ist die hohe und ziemlich eng bemessene Seitenführung.

